

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

16.5.1856 (No. 132)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Freitag den 16. Mai

1856.

## Bekanntmachungen.

Nr. 11,817. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1856.  
Der Weißbrot Mittelpreis, einschließlich des Aufschlags für Detroi u. nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 3. und 10. Mai l. J., ist per Malter

Des Kornes Mittelpreis	dito	dito	dito	15 fl. 11 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.				11 fl. — kr.
2) das 3 kr. Weißbrot				9½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrot (lange Form)				14 Loth;
4) zwei Pfund dito				4 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrot (runde Form)				8 kr.;
6) drei Pfund Schwarzbrot (runde Form)				22½ Loth;
				9½ kr.

Karlsruhe, den 15. Mai 1856.

Großh. Stadamt.  
Richard.

Nr. 4645. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 42. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loose-Nummern bezeichnen, wird

**Samstag den 31. Mai 1856, Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1856.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

## Brennholz-Lieferung.

Für die Finanzkanzlei und das Katasterbureau ist die Lieferung von 140 Klastern Buchenscheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuhe lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maas gesetzt, geliefert werden, und kann die Beifuhr alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis **Mittwoch den 28. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1856.

Finanzministerial-Registratur.  
Mayerhöffer.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. Mai 1856 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

81 Mtr. Haber à 4 fl. 14 kr.

(eingestellt blieben 7 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 18 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. . . . . 16 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 13 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 33,069  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 8. bis incl. 14. Mai 103,849  $\mathcal{K}$  Mehl.  
136,918  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Davon verkauft 106,701  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Blieben aufgestellt 30,217  $\mathcal{K}$  Mehl.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Polizeidieners Martin Burkhard dahier werden am

**Freitag den 16. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr,

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath im Hause Nr. 28 der Adlerstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Mai 1856.

Großh. Stadtm. Revisorat.  
Gerhard. Müller.

## Pferdeversteigerung.

Kommenden **Freitag, Nachmittags halb 3 Uhr,** werden im Großh. Marstall 10 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde

imal.

zumal.

2

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1856.

Großh. Stallverwaltung.  
So st.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist zu ebener Erde ein geräumiges, schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

### Zwei Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 14 sind zwei heizbare Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Juni mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in derselben Straße Nr. 16 im untern Stock.

### Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne, Amalienstraße Nr. 55, ist zu ebener Erde ein schönes, freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden; auf Verlangen wird auch Frühstück und Mittagkost verabreicht.

### Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung, Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

### Wohnungsgesuch.

Eine Kinderschul-Lehrerin sucht, auf den 23. Juli d. J. oder sogleich beziehbar, ein Logis mit einem großen und 2 kleinen Zimmern, nebst Küche und Holzplatz, möglichst in einem Hintergebäude mit Hof oder mit Benutzung eines kleinen Gartenplatzes, zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße.

Anerbieten wollen gefälligst unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmergesuch.

Eine Dame sucht ein Zimmer mit Alkof oder zwei kleine Zimmer ohne Möbel sogleich zu mieten. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen von 16 — 18 Jahren, welches zur Besorgung von Kindern die erforderliche Erfahrung und Lust und Liebe besitzt, sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In eine Amtsstadt des Unterheinkreises wird auf Johanni d. J. ein Dienstmädchen gesucht, welches kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Herrenstraße Nr. 29 im untern Stock.

### Stellegesuch.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches das Nähen und vorzüglich das Sticken gut gelernt hat, auch schön bügeln kann und überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich entweder bei einer einzelnen Dame oder sonst als Näherin unterzukommen. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 15 im Hintergebäude.

### Privat-Bekanntmachungen.

### — Acht englische Peppermint-Zäpfelchen, —

frische verschiedene Frucht-Bonbons (Drops), alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Picallili, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und 2 Pfund in Blasen, angemachter engl. Senf in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst Arrow-Root in eleg.  $\frac{1}{4}$  Pfund-Paquets und offen, Real-Tourtesoup, acht engl. Ale, Porter- und Münchner Bock-Bier empfiehlt

C. Arleth.

### Achte russische Bouillontafeln

empfehlen billigt

C. Arleth.

### Fenster-Rouleaux (Store)

empfehlen in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, unter Zusicherung der billigsten Preise

Karlsruhe, den 15. Mai 1856.

Heinrich Lang,  
Langestraße Nr. 165.

### Bleich-Anzeige.

Für die als vorzüglich anerkannte Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Beschreibung der ephorischen Zuhore, des Fertigungs anfangs, der fahmüßig bei dem Grunde übergeben, erfragen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Go.

Ab.

To.

2mal. 2.

G. Müller.

3.

Wester.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

2mal.  
Eine große Parthie  
französischer  
**Cattune**  
(wasch- und lufttucht)  
ist zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

### Fisch-Verkauf.

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit einer großen Auswahl von geräucherten und marinirten **Fischwaaren** auf meiner Durchreise hier eingetroffen bin, und empfehle solche zu billigen Preisen; besonders mache ich aufmerksam auf geräucherten Salm, per Pfund 1 fl. 18 kr., delicat marinirten Salm, per Pfund 1 fl. 6 kr., Lüneburger Bricken oder Neunaugen, per Stück 5 und 6 kr., Stralsunder Brathäringe mit delicateser Sauce, per Stück 3 und 4 kr.

Der Verkauf findet nur heute und morgen von 8 — 12 Uhr in der dazu errichteten Bude auf dem jeweiligen Markte statt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1856.

**W. Rathman** aus Hamburg.

### Vorläufige Meßanzeige. Für Damen!

Die Unterzeichneten beziehen die Messe wieder mit einer großen Auswahl **Blumen**, nach den neuesten Pariser Mustern, zu billigen Preisen.

Die Bude befindet sich wie immer Marktseite.

**Geschwister Schmitt,**  
aus Stuttgart.

### Augsburger Bockbier

ist angekommen bei

**F. Meff,** zum Badischen Hof,  
vorderer Zirkel Nr. 10.

### Literarische Anzeige.

Bei **Friedrich Gutsch** am Rondelplatz sind fortwährend zu haben:

**Begleitscheine zu Fahrpostsendungen,** 100 Stück à 24 kr.

**Eisenbahnfrachtbriefe,** 100 Stück à 24 kr.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 19 vom 15. Mai 1856.

Gesetz,

die Anlegung, Verlegung oder Abschaffung von Feldwegen, auch die Verlegung oder Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen nachstehender Orden gnädigst zu ertheilen geruht: dem Generalmajor und Commandanten der Infanterie v. Yorbeck für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Braunschweig verliehene Großkreuz des Ordens Heinrich des Löwen; dem Hauptmann und Adjutanten beim Infanterie-Commando Glorier für das Ritterkreuz desselben Ordens; dem Generalmajor und Präsidenten des Kriegsministeriums Ludwig für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Großkreuz des Ordens Philipp des Großmüthigen; dem Hauptmann und Commandanten des Cadettencorps Dürr, und dem Legations-Sekretär bei der Großherzoglichen Gesandtschaft am Kaiserlich Französischen Hofe Dr. Minet für das Ritterkreuz desselben Ordens, und dem Vorsteher am neuen Männerzuchtthause zu Bruchsal Fueslin für das ihm von Seiner Majestät dem König von Sardinien verliehene Ritterkreuz des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens.

Dienstmachtigkeiten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben geruht, den Staatsminister Freiherrn Rüdiger von Collenberg-Bezdighheim auf sein unterthänigstes Ansuchen der Führung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten in Gnaden zu entheben und denselben zu anderweiter Verwendung zu bestimmen, sodann den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preussischen Hofe, Freiherrn Rivalier von Meysenbug, zum Staatsminister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten allergnädigst zu befördern.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. **Die Liebesleugner.** Lyrisches Lustspiel in 3 Akten, von Jordan. Aurora: Frä. Scherzer, zum zweiten Debut. Hierauf: Finale aus dem Ballet „Das nächtliche Rendezvous“, arrangirt von Balletmeister Beauval, ausgeführt vom sämmtlichen Balletpersonale.

Sonntag den 18. Mai. Drittes und letztes Gastspiel des königlich sächsischen Kammerängers Herrn Tichatschek. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leiden: Herr Tichatschek.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9,5"	"	"

### Todesfälle:

14. Mai. Wilhelmine, alt 23 Jahre 8 Monate, Vater Schneidermeister Schneider.

So eben ist bei uns das Neueste in  
**Pariser**  
**Robes fantaisie à Volants**  
 eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.  
**Weeber & Cie.**  
 Langestraße Nr. 151.

mal.

beigefügt ist eine neuartige Beschreibung der Bereitung der schönsten Seife, des Seifens, welche, ihre einzelnen Theile, sowie deren

Oben

Wetter

Bei S. M. Stenener in Samburg ist foeben

Oben

Nei

**Seifen-Empfehlung.**

**Kernseife I<sup>a</sup>**, roth marmorirt, in passenden Waschküchen und vorzüglich getrocknet, in Kistchen von 25 und 12 $\frac{1}{2}$  Pfund à 7 fl. 30 kr. und 3 fl. 45 kr.

**die gleiche Sorte**, per Pfund . . . 17 kr. bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  % billiger.

**Kernseife II<sup>a</sup>**, roth marmorirt, in Kistchen wie oben à . . . 6 fl. und 3 fl.

**die gleiche Sorte**, per Pfund . . . 14 kr. bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  % billiger.

**Extrafeinste, weiße Kernseife** in Kistchen von 12 $\frac{1}{2}$  Pfund à 4 fl. 15 kr. (der feinen Kernseife in Kistchen sind noch einige Stückchen **feine Toilette-Seife** beigegefügt).

**Zalgseife**, roth marm., per Pfund à 12 kr. bei 12 $\frac{1}{2}$  Pfund " " " 10 $\frac{1}{2}$  kr.

**ditto gelbe**, oder f. g. **Palmölseife**, per Pfund à 11 kr.

bei 12 $\frac{1}{2}$  Pfund " " " 10 kr.

**Sarzseife**, besonders zum Putzen und Reinigen ordinärer Gegenstände geeignet, per Pfund à 12 kr.

**Wilhelm Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Arenz, Zollbeamter v. Basel. Hr. Dickhaut, Ingenieur v. Basel. Hr. Emele, Maler v. München.

**Englischer Hof.** Hr. Garbilac, Rent. v. Paris. Hr. Smithsohn, Rent. v. Edinburg. Hr. Anton, Brenner v. Baden. Hr. Sennand, Part. v. Paris.

**Geist.** Hr. Eller, Kfm. v. Baireuth.

**Goldener Karpfen.** Hr. Rzehort, Kadett v. Rastatt. Hr. Soller, Gutsbesitzer v. Molschbach. Hr. Boos, Gemeinderath v. Singheim. Hr. Seifried, Kadett v. Rastatt.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Hecht, Kfm. v. Mainz. Hr. Palmes, Kunstmüller v. Eplingen. Hr. Bolhaker, Kfm. v. Köln. Hr. Feuchtwanger, Part. v. München. Hr. Berg, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. v. Hagen, Kfm. v. Barmen. Hr. Göster, Kfm. v. Rheydt. Hr. Memmert, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Hr. Grieset, Aktuar v. Pforzheim. Hr. Messger, Weinhändler v. Bachingen. Hr. Hauber, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Grünwald, Kaufm. v. Hüdeswagen. Hr. Eissen, Kfm. v. Frankfurt.

**Pariser Hof.** Hr. Renner, Gastwirth v. Mühlhingen.

**Ritter.** Hr. v. St. Andre, Forstmeister v. Königsbach. Hr. Schmidt, Bezirksförster v. Mählberg. Hr. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Meier mit Schwester v. Lahr.

**Rothes Haus.** Hr. Boshmann, Kunstmüller von Urach. Hr. Hilsenstab, Gastw. v. Philippsburg. Hr. Spiegelsaden, Kfm. und Hr. Keller, Gastgeber v. Frankweiler. Hr. Loussaint, Gastgeber v. Wildbad.

**Sonne.** Hr. Wegel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Becker, Gemeinderath v. Holzhof. Hr. Engelheimer, Architekt v. Taubenheim. Hr. Himmele, Registrator von Singheim. Hr. Müller, Hdlsm. v. Heidelberg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Schuler, Hdlsm. v. Steinsfeld. Hr. Maurer, Part. v. Koblenz. Frl. Kaltendach v. Mühlheim. Hr. Unkart, Mechanikus v. Sonnenberg.

**Waldhorn.** Hr. Klees, Notar mit Frau v. Landau. Hr. Osthof, Rent. v. Steinweiler. Hr. Brunewald, Buchhalter v. Zweibrücken. Hr. Pfeiffer, Mechanikus v. Kaiserslautern. Hr. Bergerheuser, Kfm. v. Kalw.

**Weißer Bär.** Hr. Blatt, Kfm. v. Luzern. Hr. Dewliger, Hdlsm. v. Bobingen. Hr. Spiegelhalter, Monteur v. Eplingen. Hr. Thill-Lüttich, Kaufm. v. Neuschädel. Hr. Spangenberg, Tüncher v. Duisburg.

**Wiener Hof.** Hr. Kopp, Kfm. v. Durbach.

**Jähringer Hof.** Hr. Andree, Kfm. mit Begl. v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kaufm. v. Hanau. Graf v. Baudiffin, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Altenloh, Kfm. v. Schwelm. Frau Brend'homme und Frau Land v. Neuwied.

**In Privathäusern.**

Bei Gastwirth Dohs: Hr. Kopp, Schneider v. Stuttgart und Frl. Bürk v. Waldkirch. — Bei Frau Kanzleirath Mangold: Hr. Mangold, Referendar v. Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.